

		<b>F.1 Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen (EZA)</b>		
Strom		(laut VDE-AR-N 4105)		
<b>Inbetriebsetzungsprotokoll für EZA am Niederspannungsnetz</b> (von der verantwortlichen Elektrofachkraft auszufüllen)		bitte freilassen für Einträge der EWR Netze GmbH:		
Anlagenbetreiber/ Anlagenanschrift	Vorname, Name _____			
	Straße, Hausnummer _____			
	PLZ, Ort _____			
Anlagenerrichter (verantwortliche Elektrofachkraft)	Firma, Ort _____			
	Telefon, E-Mail _____			
max. Scheinleistung $S_{Amax}$ _____ kVA		max. Wirkleistung $P_{Amax}$ _____ kW		
Blindleistungs-Anforderung (wird im Schreiben „Mitteilung zum Netzverknüpfungspunkt“ angegeben)		Fester Verschiebungsfaktor $\cos \varphi$ untererregt                      übererregt (nur auszufüllen, wenn ein fester $\cos \varphi$ vorgegeben wurde) Wirkleistungskennlinie $\cos \varphi (P)$		
Eingestellter $\cos \varphi$ an der Erzeugungsanlage (EZA)		$\cos \varphi = 0,95$ $\cos \varphi = 0,9$ $\cos \varphi =$ _____		
Für PV-Anlagen: <b>Modulleistung/</b> Generatorleistung $P_{AGen}$ (für Einspeisevergütung maßgebend)				_____ kW <sub>p</sub>
Abrechnungsmessung: Vorinbetriebsetzungsprüfung und Inbetriebsetzungsprüfung erfolgt?				
Typspezifischer Konformitätsnachweis nach VDE-AR-N 4105:2011-08 (nach Anhang G2) für die Erzeugungseinheit/-en vorhanden? (Auf Anforderung sind diese bei der Netze BW GmbH einzureichen)				ja
Typspezifischer Konformitätsnachweis nach VDE-AR-N 4105:2011-08 (nach Anhang G3) für den zentralen und / oder integrierten NA-Schutz vorhanden? (Auf Anforderung sind diese bei der Netze BW GmbH einzureichen)				ja
Eingestellter Wert am		integrierten zentralen		NA-Schutz für den Spannungssteigerungsschutz U > _____ U <sub>n</sub>
Wenn zentraler NA-Schutz vorhanden: Auslösetest „Zentraler NA-Schutz“ erfolgreich durchgeführt?				
Einspeisemanagement nach EEG vorhanden und funktionstüchtig? <b>oder</b> Reduzierung der Einspeiseleistung auf 70 % der Erzeugungsleistung (Modulleistung)? wenn 70 % Regelung -> Begrenzung der max. Einspeise-/Wirkleistung $P_{Amax70}$ auf: _____ kW				
Sofern die Erzeugungsanlage im Sinne der zurzeit gültigen DIN VDE Bestimmungen und der Unfallverhütungsvorschrift BGV A3 als abgeschlossene elektrische Betriebsstätte gilt, dürfen Laien diese Betriebsstätte nur in Begleitung von Elektrofachkräften oder elektrisch unterwiesenen Personen betreten. Die Erzeugungsanlage ist nach den Bedingungen der VDE-Anwendungsregel „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“ und den Technischen Anschlussbedingungen des VNB errichtet. Im Rahmen der Übergabe hat der Anlagenerrichter den Anlagenbetreiber eingewiesen und die Erzeugungsanlage gemäß BGV A3 § 3 und § 5 oder TRBS 1201 für betriebsbereit erklärt.				
Die Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage erfolgte am: _____				
Ort, Datum		Anlagenbetreiber		Verantwortliche Elektrofachkraft